

2021/086

Beschlussvorlage
öffentlich



Transparenz und Öffentlichkeit für die Bevölkerung in Riegelsberg herstellen

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	<i>Datum</i> 04.05.2021
<i>Auskunft erteilt:</i> Martin Wendel	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung)	17.05.2021	Ö

Sachverhalt

Siehe beigefügten Antrag der Fraktion Die Linke im Gde.-Rat vom 28. April 2021.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.

Verwaltungsseitig ist vorgesehen, dass nach Einführung des Rats-Informationssystems im zweiten Schritt auch ein sogenanntes Bürger-Informationssystem eingeführt werden soll. Das entsprechende Modul wurde auch bereits angeschafft. Jedoch ist beabsichtigt, dieses Bürger-Informationssystem erst „freizuschalten“, wenn man grundlegende Erfahrungen mit dem Rats-Informationssystem gesammelt hat. Die Erfahrung hat bei anderen Kommunen gezeigt, dass das Bürger-Informationssystem erst ein bis zwei Jahre nach Einführung des Rats-Informationssystems eingesetzt werden konnte. Auch ist eine interne weitere Schulung der Mitarbeiter für die Bedienung des Bürger-Informationssystems erforderlich. Abschließend ist noch anzumerken, dass zeitgleich auch ein neues Wahlsoftware-Programm eingeführt werden muss, welches auch einen nicht unerheblichen Schulungszeitraum in Anspruch nehmen wird. Somit sind die zeitlichen Ressourcen der hierfür eingesetzten Mitarbeiter derzeit nicht vorhanden.

Zu 2.

Der Öffentlichkeitsgrundsatz ist in § 40 Absatz 1 KSVG geregelt. Aus der Kommentierung Lehné/Weirich/Messerle zu § 40 KSVG geht hervor, dass sich aus dem Öffentlichkeitsgrundsatz auch die Verpflichtung des Bürgermeisters ergibt, Teilnehmerinformationen zur Verfügung zu stellen. Dies kann in Form von Abdrucken der Tagesordnung sein. Aus hiesiger Sicht kommt der Bürgermeister dieser Verpflichtung mit der öffentlichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, seiner Ausschüsse sowie der Ortsräte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln gemäß § 1 Absatz 2 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riegelsberg nach. Zusätzlich erfolgt die Bekanntmachung der Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates in der Riegelsberger Wochenpost. Eine Auslegung von Abdrucken der Tagesordnung im Sitzungssaal erfolgt nicht. Dies soll zur Papiervermeidung beitragen und einen Beitrag zum Umweltschutz darstellen. Ein Verweis auf andere Gemeindeordnungen ist nicht notwendig, da im Saarland das Kommunal selbstverwaltungsgesetz einschlägig ist.

Zu 3.

Gemäß § 8 Absatz 5 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Riegelsberg ist folgendes geregelt:

Soweit Vergaben in nichtöffentlicher Sitzung erfolgten, ist deren Ergebnis in der darauffolgenden Sitzung bekannt zu machen.

Diese Geschäftsordnungsregelung wurde in den letzten Jahren nicht umgesetzt. Es ist verwaltungsseitig beabsichtigt, die Vergabeergebnisse in der auf die Ausschusssitzungen folgenden Gemeinderatssitzung öffentlich bekannt zu machen.

Bisherige Beschlüsse

keine

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag der Fraktion Die Linke im Gde.-Rat vom 28. April 2021.

Anlage/n

- 1 Antrag Fraktion Die Linke im GR - Transparenz und Öffentlichkeit für die Bevölkerung herstellen (öffentlich)

Wendel Martin

Von: Fraktion <fraktion@dryander.eu>
Gesendet: Samstag, 1. Mai 2021 14:47
An: Gemeinde; Hauptamt
Cc: fraktion@dryander.eu; 'JS-Statik'
Betreff: Antrag TOP GR 17.05.2021
Anlagen: Antrag DL GR RGB Transparenz 05-21.pdf



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Häusle,

ich bitte um Beachtung des in der Anlage befindlichen Schreiben, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Dryander
Dipl. Ing. (FH), TPOAR a.D.
Vorsitzender der Fraktion Die Linke
im Gemeinderat Riegelsberg
Hilschbacher Str. 43
66292 Riegelsberg
Tel.: (06806) 440055
Mobil: 0151 2164 3308
Fax: (06806) 440056
mailto: fraktion@dryander.eu

Der Vorsitzende
Ludwig Dryander
Hilschbacher Str. 43
66292 Riegelsberg
Tel. 06806-440055

fraktion@dryander.eu
www.dielinke-riegelsberg.de

DIE LINKE Riegelsberg, Hilschbacher Str. 43, 66292 Riegelsberg

Bürgermeister
Klaus Häusle
Rathaus

Riegelsberg, 28.04.2021

66292 Riegelsberg

TOP für die nächste Gemeinderatssitzung am 17. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Häusle,

zu o.g. Sitzungen beantragt die Fraktion DIE LINKE die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

Transparenz und Öffentlichkeit für die Bevölkerung in Riegelsberg herstellen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Das Ratsinformationssystem wird erweitert zu einem Bürgerinformationssystem/Bürgerinfo-Portal, in welchem Sitzungstermine, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen, Protokolle und Ergebnisse der öffentlichen Sitzungen auf der Website der Gemeinde Riegelsberg hinterlegt sind.
2. Eine Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen für öffentliche Sitzungen des Gemeinderates Riegelsberg und der Ortsräte Riegelsberg und Walpershofen sind für die Zuhörer auszulegen.
3. Das Ergebnis der in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgten Vergaben sind zu Beginn der darauffolgenden Sitzung öffentlich bekannt zu geben.

Begründung:

Zu 1.

Mit der von der Fraktion DIE LINKE initiierte Einführung des Rats-Informationssystems der Gemeinde Riegelsberg wurde eine Grundlage für eine effektive Arbeit im Gemeinderat und in den beiden Ortsräten geschaffen. Viel Papier konnte dadurch eingespart werden, was auch einen Beitrag zum Umweltschutz darstellt. Die für die Ratsarbeit notwendigen Informationen sind nun in digitaler Form übersichtlich abrufbar, dokumentiert und archiviert.

Diese Digitalisierung muss nun auch dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung zugutekommen. Die Menschen unserer Gemeinde sollten wissen dürfen und nachvollziehen können, auf welchen Grundlagen die Gemeinde- und Ortsräte in Riegelsberg entscheiden, also wie diese Entscheidungen zustande kommen. Sie sollen zielgenauer und umfassender über die Arbeit der Gremien informiert

werden. Es kann in der heutigen Zeit nicht mehr sein, dass interessierte Einwohner und Einwohnerinnen an den Ratssitzungen teilnehmen, nur die Tagesordnung aus dem Amtsblatt kennen (wenn sie die Wochenpost denn erhalten, dies ist nicht überall und immer gewährleistet) und oft nicht wissen, worüber die Ratsmitglieder im Detail diskutieren, weil ihnen die Informationsgrundlagen fehlen. Dies führt zu Frust und Politikverdrossenheit und soll mit diesem Antrag begegnet werden. Ein Bürgerinformationssystem gibt es bereits in anderen saarländischen Kommunen und sollte daher auch in Riegelsberg möglich sein.

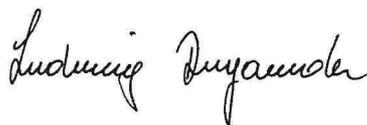
Dies führt zu mehr Transparenz und Verständnis für Entscheidungsprozesse und kann auch mehr Menschen für Kommunalpolitik begeistern. Transparenz schafft Vertrauen in die Ratsarbeit, dies wollen wir mit unserem Antrag erreichen und daher dürfte er im Sinne sowohl der Bevölkerung, der Verwaltung als auch der Gemeinde- und Ortsräte sein.

Zu 2.

Aus dem Öffentlichkeitsgrundsatz gem. § 40 KSVG ergibt sich die Verpflichtung des Bürgermeisters, u.a. Teilnehmerinformationen (Abdrucke Tagesordnung) zur Verfügung zu stellen. Das ist bisher nicht erfolgt. In der baden-württembergischen Gemeindeordnung ist festgelegt, dass Beratungsunterlagen im Sitzungsraum für die Zuhörer auszulegen sind. Dies sollte auch für Zuhörer an Sitzungen in Riegelsberg möglich sein, die über keinen Internetzugang verfügen.

Zu 3

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgten Vergaben sollte seit jeher gemäß § 8 (5) Geschäftsordnung der Gemeinde Riegelsberg öffentlich bekannt gegeben werden, ist aber bisher nicht erfolgt. Dies soll mit diesem Antrag unterstrichen und eingefordert werden.



Ludwig Dryander
(Fraktionsvorsitzender)